

„SICHER“

Schwanger werden



15 Jahre Private Kinderwunsch-Clinic

Dr. Josef & Dr. Sonja Zech

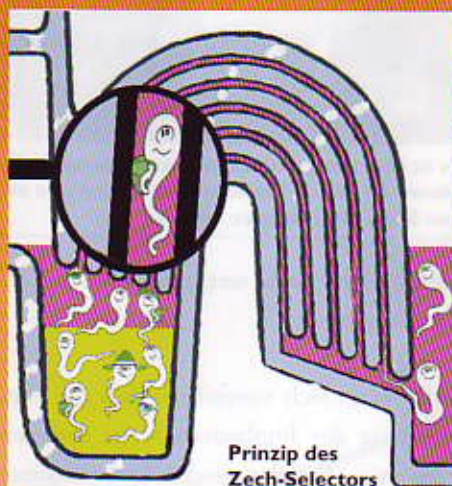
Eine neue Technologie, erfunden und entwickelt von Dr. Josef Zech, Gründer und Leiter der Priv. Kinderwunsch-Clinic in Innsbruck macht es möglich beste Samenzellen zu gewinnen. Bessere Erfolgsraten bei der künstlichen Befruchtung, eine niedrigere Fehlgeburtenrate und weniger Fehlbildungen bei Kindern sind dadurch zu erreichen.

Schon seit mehreren Jahren bastelt Dr. Josef Zech an einer neuen Technologie, um Beste Samenzellen aus dem Ejakulat von unfruchtbaren Männern zu gewinnen. Jetzt ist ihm der Durchbruch gelungen. Eine speziell entwickelte Schale (siehe Abbildung) der sogenannte „Zech-Selector“ macht es möglich, dass man auch Samenzellen, welche Erbgutschädigungen (DNA-Strangbrüche) aufweisen von guten, befruchtungsfähigen Samen in ausreichender Menge trennen und gewinnen kann.

Bewiesen wurde dies durch eine Studie, welche von Prof. Dr. Thomas Ebner, einem äußerst angesehenen Reproduktionsbiologen, durchgeführt wurde. Diese



Zech-Selector



Prinzip des Zech-Selectors

Studie wurde in einer renommierten Fachzeitschrift (RBM online) im November 2010 veröffentlicht.

Dr. Zech: „Es handelt sich um die derzeit beste, einfachste und schonungsvollste Methode die es gibt.“

Bei Methoden der assistierten Reproduktion, also wenn Paare mit unerfülltem Kinderwunsch keinen Nachwuchs zeugen können, dann müssen die Samenzellen, bevor sie zur Befruchtung der Eizelle herangezogen werden können von der Samenflüssigkeit getrennt werden. Diese bis jetzt dazu verwendeten Methoden waren entweder nicht sauber genug, hatten nicht die gewünschte Ausbeute, oder haben durch mechanische Belastung die Samenzellen noch zusätzlich beschädigt. Die neue, von Dr. Zech entwickelte Methode ist sehr einfach durchzuführen, es kommt dabei nicht zu mechanischer Belastung der Samenzellen und man kann damit ausreichend befruchtungsfähige, DNA-strangbruchfreie Samenzellen ge-

winnen.

Dr. Zech: „Wir konnten nachweisen, dass auch bei optisch gesunden Samenzellen bis zu 40% Spermien dabei waren, welche Schädigungen der Erbsubstanz aufwiesen. Solche geschädigte Samenzellen können wir mit meiner Methode fast zu 100% eliminieren und damit alle Methoden der assistierten Befruchtung sicherer machen.“

Auch einfachere Methoden als die künstliche Befruchtung, wie z.B. die Insemination profitieren von der neuen Methode, da damit eine hohe Anzahl von befruchtungsfähigen, DNA-strangbruchfreien Spermien gewonnen werden können.

P.R.



Dr. zech

PRIVATE KINDERWUNSCH-CLINIC

Dres. med. Josef und Sonja Zech

Grabenweg 64, SOHO-Gebäude

A-6020 Innsbruck

T +43 (0) 512 / 57 91 24

F +43 (0) 512 / 57 91 24 - 9

www.kinderwunsch.at